



Klavier-Festival Ruhr 2022

Ya-Fei Chuang und
Robert Levin

Dienstag | 24. Mai 2022



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG 

Kernte Klausur, Siedonimus und -brüder,

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z.B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von all dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken – im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an freunde@klavierfestival.de oder an jubileecircle@klavierfestival.de – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

Bernd Tönjes

BERND TÖNJES

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

Ya-Fei Chuang und Robert Levin

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Allegro und Andante in G-Dur für Klavier zu vier Händen KV 357
(497a, 500a) (Fragmente, ergänzt von Robert D. Levin)

Franz Liszt (1811–1886)

Funérailles, aus: Harmonies poétiques et religieuses S 173/7

Ya-Fei Chuang

Hans Peter Türk (*1940)

Träume (Robert Levin gewidmet)

Robert Levin

Claude Debussy (1862–1918)

Pour le Piano

Prélude

Sarabande

Toccata

Robert Levin

– Pause –

Wolfgang Amadeus Mozart

Fantasie in d-Moll KV 397

Sonate Nr. 18 in D-Dur KV 576

Allegro

Adagio

Allegretto

Robert Levin

Franz Liszt

Réminiscences de Don Juan S 418

Ya-Fei Chuang

Wir danken unserem Förder-Partner

Konzertflügel Steinway D

• Danke, dass Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz auch während des Konzertes tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E



Bereits im Alter von acht Jahren trat **Ya-Fei Chuang** in ihrer Heimat Taiwan im Fernsehen auf und gab ein Jahr später ihr erstes Solo-Rezital. Als Preisträgerin mehrerer nationaler Wettbewerbe und als Stipendiatin renommierter Stiftungen konnte sie in Deutschland an den Musikhochschulen von Freiburg und Köln studieren. Anschließend schloss sie ihre Ausbildung am New England Conservatory in Boston ab. Konzerte führten die international gefeierte Pianistin zu bedeutenden Festivals wie den Mozartwochen (Salzburg), dem Beethoven Festival (Warschau), dem Schleswig-Holstein Festival, dem Bach Festival (Leipzig), dem Shannon Festival (Irland), dem Oulu Festival (Finnland), dem Oregon Bach Festival und nicht zuletzt dem Klavier-Festival Ruhr sowie in renommierte Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie, das Gewandhaus Leipzig, die Queen Elisabeth Hall London und die Boston's Symphony Hall. Ihre meisterhafte Beherrschung des Solo-Repertoires wird durch Kammermusikabende ergänzt, bei denen sie mit Musikern wie Steven Isserlis, Kim Kashkashian und natürlich mit Robert Levin zusammenarbeitet. Am Hammerflügel trat sie unter anderem mit Boston Baroque, der Händel & Haydn Society, dem Orchestra of the Age of Enlightenment, Philharmonia Baroque und Concerto Köln auf. Ya-Fei Chuangs besonderes Interesse für zeitgenössische Musik spiegelt sich in verschiedenen Uraufführungen der Werke Stanley Waldens und Thomas Oboe Lees sowie in gemeinsamen Projekten mit John Harbison wider. Mit regelmäßigen Meisterkursen in den USA, Europa und Asien hat sie sich auch als Klavierpädagogin einen Namen gemacht.

Beim Klavier-Festival Ruhr tritt sie heute zum 13. Mal auf.



Der 1947 geborene US-amerikanische Pianist und Musikforscher **Robert Levin** hat sich international nicht nur mit seinen musikalischen Interpretationen, sondern auch mit seinen spannenden Vorträgen über Komponisten und deren Werke einen Namen gemacht. Nach Klavier- und Kompositionsstudien bei Louis Martin und Stefan Wolpe in New York setzte er seine Ausbildung bei Nadia

Boulanger in Paris fort. Konzerttourneen als Solist und Kammermusiker führten ihn durch die Vereinigten Staaten sowie nach Europa, Australien und Asien. Dabei konzertierte er u. a. mit den Orchestern von Berlin, Wien, Birmingham, Boston, Chicago, Cleveland und Los Angeles, unter der Leitung von berühmten Dirigenten wie James Conlon, Bernard Haitink, Sir Neville Marriner, John Eliot Gardiner, Sir Simon Rattle und Joseph Silverstein. Unter seinen viel beachteten Einspielungen nehmen die Gesamtaufnahmen der Klavierkonzerte Mozarts und Beethovens eine herausragende Stellung ein. Als geschätzter Mozartforscher publizierte er nicht nur Essays über diesen Komponisten, sondern vervollständigte auch eine Reihe seiner Werkfragmente und schrieb Kadenzen zu einigen seiner Solo-Konzerte. Darüber hinaus liegt Levin die Vermittlung von Musik sehr am Herzen. Lehraufträge führten ihn u. a. an das Amerikanische Konservatorium in Fontainebleau, an die Staatliche Hochschule für Musik in Freiburg und an die Harvard Universität. Mehrere seiner Auftritte als Pianist und Vortragender sind in der Edition Klavier-Festival Ruhr veröffentlicht worden; zuletzt war er auf Vol. 34 mit Werken von Edvard Grieg und auf Vol. 33 mit einem Vortrag zum Repertoire für die linke Hand vertreten.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist er heute bereits zum 18. Mal zu erleben.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2022 unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Ya-Fei Chuang & Robert Levin zum 11. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2007

2007 Duisburg

Duorezital mit Werken zu vier Händen, u.a. mit *Ungarische Tänze WoO1* von **Johannes Brahms** und *Slawische Tänze op. 46* von **Antonin Dvořák**, gespielt auf historischen Tasteninstrumenten, u.a. auf Original Hammerflügel gebaut von Michael Rosenberger in Wien ca. 1800

2008 Dortmund

Duorezital, u.a. mit *Variationen über ein Thema von Niccolò Paganini* von **Witold Lutosławski** und *Suite für zwei Klaviere op. 17* von **Sergej Rachmaninow**

2009 Dortmund

Orchesterkonzert mit den Bochumer Symphonikern unter Leitung von Steven Sloane, u.a. mit *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 op. 25* und *Konzert für zwei Klaviere und Orchester in As-Dur* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

2011 Hünxe

Robert Levin mit Vortrag zum Thema *Vom Virtuosen zum Visionär: Die Schöpferische Laufbahn von Franz Liszt* und Solorezital von Ya-Fei Chuang, u.a. mit *24 Préludes op. 28* von **Frédéric Chopin** und „*Night Music*“ für Klavier solo von **Alexander Müllenbach**

2012 Essen

„*George Gershwins Komponisten-Werkstatt*“ mit Vorträgen und Musikbeispielen am Klavier und vom Band unter Mitwirkung von Eva Vogel (Mezzosopran)

2012 Mülheim an der Ruhr

Konzertabend mit Eva Vogel (Mezzosopran), u.a. mit *Die „unbekannten“ Préludes*, einer Auswahl an Liedern aus: *American Song Book* und *Graceful Ghost Rag* von **George Gershwin**

2013 Essen

Duorezital bei der Silver-Circle Soirée auf Villa Hügel, u.a. mit *Souvenirs de Bayreuth – „Fantasie en forme de Quadrille. Sur les thèmes favoris de l'Anneau du Nibelung de Richard Wagner“ für Klavier zu vier Händen* von **Gabriel Fauré**

2013 Schwelm

Duorezital, u.a. mit *Souvenirs de Munich. „Quadrille sur les thèmes favoris de Tristan et Isolde de Richard Wagner“ op. posth. für Klavier zu vier Händen* von **Emanuel Chabrier**

2015 Witten

Duorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 15 KV 533* von **Wolfgang Amadeus Mozart** in der Fassung für zwei Klaviere von **Edvard Grieg** und *Norwegische Tänze op. 35* von **Edvard Grieg**

2017 Bottrop

Duorezital, u.a. mit *Sonata Nr. 2 (Robert Levin gewidmet)* von **John Harbison** und *Sonata for Piano Four Hand (1941)* von **Harold Shapero**

2022 Bottrop

Duorezital, u.a. mit *Allegro und Andante in G-Dur KV 357* von **Wolfgang Amadeus Mozart** sowie Werken von **Claude Debussy**, **Hans Peter Türk** und **Franz Liszt**

**Ya-Fei Chuang solo beim Klavier-Festival Ruhr:
2 Konzerte seit 2007**

2007 Bochum

Debütkonzert, u.a. mit *Gaspard de la nuit* von **Maurice Ravel**, *Sonate Nr. 28 op. 101* von **Ludwig van Beethoven** und *Toward The Center* von **Yehudi Wyner**

2011 Hünxe

Solorezital, u.a. mit *24 Préludes op. 28* von **Frédéric Chopin** und „*Night Music*“ für Klavier solo von **Alexander Müllenbach**

**Robert Levin solo beim Klavier-Festival Ruhr:
7 Konzerte seit 2006**

2006 Essen

Zwei Konzertlesungen im Rahmen der Reihe *Mozart – Lecture 1+2* zum Thema „*Improvisierte Auszierungen in Mozarts Klavierwerken*“ und „*Die Kunst, Kadenzen und Eingänge zu improvisieren*“

2006 Essen

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 2 (Robert Levin gewidmet)* von **John Harbison** und *Sonate für Klavier* von **Henri Dutilleux**

2006 Essen

Meisterkurs

2007 Essen

Konzertlesung im Rahmen der Reihe *Beethoven – Lecture I + II* zum Thema „Mozarts Erbe: Ludwig van Beethoven“ und Musikbeispielen, gespielt auf einem Hammerflügel nach Conrad Graf, Wien 1824

2007 Essen

Solorezital, u.a. mit der Uraufführung von *Préludes* von **Bernard Rands**, ein gemeinsamer Kompositionsauftrag von Maria und Robert A. Skirnick und dem Klavier-Festival Ruhr

2014 Essen

Vortrag „Zwischen Wahl und Verhängnis: das Repertoire für Klavier linke Hand“

Zum Programm

Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein war es eher üblich, Stücke für zwei oder drei Tasteninstrumente zu schreiben als vierhändige Werke, weil die damals gebräuchlichen Instrumente mit ihren kleinen Klaviaturen das gleichzeitige Spiel von mehreren Pianisten deutlich erschwerten. **Wolfgang Amadeus Mozart** musizierte jedoch von Kindesbeinen an gemeinsam mit seiner Schwester Nannerl an einem Klavier und sorgte mit dieser besonderen Art des Konzertierens europaweit für Begeisterung. Er komponierte fünf Sonaten für Klavier zu vier Händen und führte die Gattung damit zu einer völlig neuen Meisterschaft. Bei den beiden Sätzen *Allegro und Andante G-Dur KV 357* handelt es sich um ein Sonatenfragment, das vermutlich 1786 entstand und somit nicht zu Mozarts Jugendwerken zählt, sondern seiner Reifezeit zuzuordnen ist. Das als Sonatensatzform konzipierte *Allegro* bricht nach dem 9. Takt der Durchführung abrupt ab, wobei die vollständig ausgeführte Exposition von einer flüssigen melodischen Erfindung und interessanten harmonischen Wendungen lebt. Das *Andante* ist ebenfalls nur skizzenhaft angelegt. Robert D. Levin hat das Fragment „in Mozarts Sprache“ behutsam ergänzt, indem er dessen bevorzugte Kompositionsprinzipien anwendete und sich strikt an die bei Mozart üblichen Modulationswege und Tonartenfolgen hielt.

Vorlage für die „Harmonies poétiques et religieuses“ von **Franz Liszt** war der gleichnamige Gedichtzyklus aus dem Jahr 1830 des französischen Schriftstellers Alphonse de Lamartine, der zu den Mitbegründern der französischen Romantik zählt. Wie die „Consulations“ zeigen die zehn Vertonungen eine Durchdringung religiöser und sinnlicher Gefühle. Neben virtuos verkleideten liturgischen Formen wie ein „Ave Maria“ oder das „Miserere“ finden sich Anklänge an romantisch verklärte Dichtungen etwa in „Hymne de l'enfant à son réveil“. Im Jahr 1849 schrieb Liszt das siebte Stück, die *Funérailles*. Mit diesem Werk gedachte Liszt der Opfer der ungarischen Revolution von 1848. Die dissonanten Glockenschläge der Einleitung, die Trommeln und Trompetensignale sowie das wiederkehrende Marschthema geben der Komposition ihren einzigartigen, grandiosen Charakter. Am Ende erklingt als Reminiszenz eine klagende Stimme, die rollenden Bässe und das Trompetenmotiv des Mittelteils geben die Schlussakzente des packenden Tongemäldes.

Der aus Siebenbürgen stammende Komponist **Hans Peter Türk** machte sich durch Kammermusik- und Orchesterkompositionen

sowie durch christlich geprägte Vokalwerke einen Namen. Seine tiefe Heimatverbundenheit kommt in seinem Oeuvre deutlich zum Ausdruck. „Siebenbürgen ist die Landschaft, in der ich zur Welt gekommen bin, es ist meine Heimat, da sind meine Wurzeln und bis auf den heutigen Tag lebe ich dort. Es ist für mich auch von Bedeutung, dass ich als Komponist meine Wurzeln nicht aufgeben musste“, äußert er sich. Türks charakteristischer Kompositionsstil stellt eine gelungene Mischung aus strengen Konstruktionsprinzipien, größtmöglicher Einfachheit und emotionaler Tiefe dar. Dabei fließen auch immer wieder Themen aus der siebenbürgischen Volksmusik mit ein. Das 2014 entstandene Klavierwerk *Träume* ist Robert Levin gewidmet und lebt von der Aufeinanderfolge klanglicher Atmosphären. Frei wie eine Improvisation soll man es aufführen, wünscht sich der Komponist.

Claude Debussys dreisätzige Suite *Pour le piano* wurde im Januar 1902 mit triumphalem Erfolg uraufgeführt und gehört seitdem zu seinen meistgespielten Werken. Sie entstand während seiner zehnjährigen Arbeit an der Oper „Pelléas und Mélisande“ und gehört somit einer Schaffensperiode an, in der sich der Komponist noch kaum mit Klaviermusik beschäftigte. Mit ihren stark rhythmisch geprägten Ecksätzen gilt die Suite als Musterbeispiel für Motorik und überschäumende Vitalität. Das *Prélude* steht ganz im Geist der französischen Cembalomusik und ist durch rastlose Sechzehntelläufe, hämmernde Akkorde, orchestrale Klangflächen, ausgedehnte Orgelpunkte, übermäßige Dreiklänge, modale Skalen und Ganztonleitern gekennzeichnet. In der „mit langsamer, feierlicher Eleganz“ vorzutragenden *Sarabande* mischen sich archaische Elemente wie die rhythmische Eigenart des alten Tanzes und neue Klangmittel wie Septakkord-Ketten und Quartschichtungen auf geniale Weise. Bei Debussy selbst weckte dieses Stück Assoziationen an ein „altes Portrait im Louvre“. Die gleichmäßig fließende Bewegung der *Toccata* wird durch fortlaufende Sechzehntelketten erzeugt und beherrscht das gesamte Stück. Selbst die großangelegten, brillanten Steigerungen geben die metrische Disziplin und Kontrolle nicht auf.

Ein weiteres nicht endgültig vollendetes Klavierwerk von **Wolfgang Amadeus Mozart** ist die *Fantasie in d-Moll KV 397*, die vermutlich um 1784 entstand und auf beeindruckende Weise von der Improvisationsgabe des Komponisten zeugt. Im Erstdruck endet sie abrupt in Takt 97 auf einem Dominantseptakkord, die zehn Schlusstakte wurden erst später von fremder Hand ergänzt. Trotz ihrer Kürze ist die Fantasie reich in sich gegliedert und deutlich von der Tradition der

Trauermusik inspiriert. Nach einem einleitenden Präludium mit zarten Arpeggien im Triolenrhythmus setzt ein expressiver Adagio-Teil in der Grundtonart d-Moll ein. Über einer gleichmäßig pulsierenden Achtelbegleitung erklingt eine zarte Melodie, deren Fluss zwei Mal durch kadenzierende Tonleiterpassagen jäh unterbrochen wird. Das sich anschließende Allegretto führt nach D-Dur und wirkt mit seinem heiter-verspielten Gestus wie eine befreiende Erlösung aus der emotionalen Finsternis. Das schlichte, liedhafte Thema ist sehr regelmäßig aufgebaut und mündet in eine lebhafte Überleitung, die nach einer kadenzartigen Passage zurück zum Hauptthema führt, dann aber abrupt abbricht. Die der preußischen Prinzessin Friederike gewidmete *Sonate für Klavier Nr. 18 D-Dur KV 576* entstand nach Mozarts Berlin-Reise im Juli 1789 und ist die letzte seiner zweihändigen Klaviersonaten. Mit ihrer gelungenen Synthese aus galantem und polyphonem Stil zeugt sie von einer intensiven Auseinandersetzung mit den Werken Bachs und Händels. Eigentlich hatte Mozart für die Widmungsträgerin sechs leichte Sonaten schreiben wollen, zur Ausführung kam jedoch nur diese eine, die mit ihrem hohen pianistischen Anspruch obendrein das Ziel der leichten Spielbarkeit verfehlte. Das in Sonatensatzform komponierte Allegro beginnt unisono mit einem fanfarenartigen Jagdsignal, gefolgt von einer graziösen Trillerfigur. In der Durchführung konzentriert Mozart sich vollkommen auf die kontrapunktische Arbeit und verarbeitet das musikalische Material durch polyphone Satztechniken und kanonische Stimmführungen. Das sich anschließende Adagio ist dreiteilig angelegt und bildet mit seinen kantablen Rahmenteilern einen wunderbaren lyrischen Ruhepunkt. Der mittlere Abschnitt moduliert nach fis-Moll und sorgt mit chromatischen Passagen und außergewöhnlichen Harmonien für melancholische Anklänge. Heiter und verspielt präsentiert sich das Finalrondo. Durch intensive Kontrapunktik gewinnt Mozart dem musikalischen Material immer wieder neue Facetten ab und sorgt dafür, dass sich aus dem liedhaft-schlichten Hauptthema ein virtuoses Bravourstück entwickelt.

Franz Liszts 1841 entstandene Fantasie *Réminiscences de Don Juan* widmet sich Mozarts Oper „Don Giovanni“ und fängt auf meisterhafte Weise die Grundstimmung der Handlung ein. Inspiriert durch drei der bekanntesten Melodien – den Fluch des ermordeten Komturs, das Liebesduett zwischen Don Giovanni und Zerlinda sowie die berühmte Champagnerarie – schuf Liszt eines seiner technisch anspruchsvollsten Werke, das dem Pianisten rasante Sprünge und Läufe kreuz und quer über die gesamte Klaviertastatur abverlangt.

Andrea Susanne Opielka

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
ANONYM

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum
EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND
FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PELÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln
Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen
Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANCE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANCE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **WOLFRAM KLAPPOTH**, Düsseldorf
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg
ANONYM

(Stand 03.05.2022)

Silver Circle

Presto **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **NATIONAL-BANK STIFTUNG**, Essen |
Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | **SIR ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN**
UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND**
CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST UND**
MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mül-
heim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig |
Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS**
VON WERNEBURG, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND
MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER,
Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND
SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum |
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND
IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen |
Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf |
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE
VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf |
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-
WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum |
JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL
UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen |
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-
GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL
UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID
JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE
UND BRITA GERLING-KOEHNE †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR
UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPF, Düsseldorf |
Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH
UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA
MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH
WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA
MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE
ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf |
EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE
STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS
KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen |
WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO
O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-
BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND
HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT,
Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR.
HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln |
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. E.H. WILHELM † UND
MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-
FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG,
Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER, Hamburg, STRATEGY CONSULTANTS
GMBH | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H.
BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND
MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER,
Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen |
Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSSEN-BIRNBAUM, Meerbusch |
Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf |
Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | WILHELM UND ANETTE
BONSE-GEUKING, Südlohn | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG,
Frankfurt am Main | Prof. Dr. HABIL. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN
BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT
BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND
JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen |
Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH,
Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG,
Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK,
Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND
AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE
GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE
HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH HARTMANN † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB,
Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG † UND
DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND
SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG
UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN,
Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf |

BODO HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER,
Essen | ULLRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND
CONSTANZE VON POSER UND GROSS-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND
INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM †
UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPAREK UND EVELYNE
BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen |
Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE
KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr |
HILMAR KOPPER †, Frankfurt am Main | KÖTTER SERVICES, Essen | Dipl. Ing.
KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE †
KRIWET, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | KÜMMERLEIN
RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen |
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD
UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an
der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND
CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf |
FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD
LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN
UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund |
Dr. KLAUS VON UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH
UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE
MIDDELMANN, Bochum | Dr. E.H. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen |
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND
MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH,
Essen | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR
NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr |
Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA
ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND
BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH,
Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND
CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN
BERNINGER-WEBER †, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen |
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA
REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing.
PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen | Dr. HERGARD ROHWEDDER †,

Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dr. Dr. H.C. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
Vorsitzender

Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
Stellvertretender Vorsitzender

GERRIT COLLIN

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. ANDREAS MAURER
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

BERND TÖNJES
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDL HERRHAUSEN

MARIANNE KAIMER

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

JUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptförderer 2022 RAG-STIFTUNG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)

PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)

MARIANNE KAIMER (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture · Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergerossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: April 2022)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2022

Sonntag | 29. Mai 2022 | 18 Uhr
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Mona Asuka

Montag | 30. Mai 2022 | 20 Uhr
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium
„Bach total“
Martin Stadtfeld

Dienstag | 31. Mai 2022 | 20 Uhr
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie
Elena Bashkirova

Mittwoch | 1. Juni 2022 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Leif-Ove Andnes
Marc-André Hamelin

Donnerstag | 2. Juni 2022 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Ivo Pogorelich

Dienstag | 7. Juni 2022 | 20 Uhr
Dortmund | Konzerthaus
Khatia Buniatishvili
Sodi Braide

Mittwoch | 8. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal
Igor Levit

Samstag | 11. Juni 2022 | 20 Uhr | ohne Pause
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Matthias Goerne (Bariton)
Daniil Trifonov

Sonntag | 12. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5
JazzLine
Monty Alexander Trio
Monty Alexander
Luke Sellick (Bass)
Jason Brown (Drums)

Montag | 13. Juni 2022 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Martin Helmchen
Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello)
Kölner Kammerorchester
Christoph Poppen (Dirigent)

Dienstag | 14. Juni 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Maria João Pires

Mittwoch | 15. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Porträtkonzert York Höller
Hanni Liang

Donnerstag | 16. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Tom Borrow
BBC New Generation Artist 2021

Freitag | 17. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Giorgi Gigashvili
1. Preis 19. Küssinger KlavierOlymp

Samstag | 18. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Elena Fischer-Dieskau

Sonntag | 19. Juni 2022 | 18 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Jeneba Kanneh-Mason

Montag | 20. Juni 2022 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Yefim Bronfman

Dienstag | 21. Juni 2022 | 18 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Musikalische Geschichten –
Präsentation des schulübergreifenden
Education-Projekts
**Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-
Marxloh (Tanz, Musik und Bühnenbild)**
Lorenzo Soulès (Klavier)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2022

in der Philharmonie Essen

Igor Levit

Ludwig van Beethoven Zwei Praeludien op. 39

Robert Schumann Fantasie in C-Dur op. 17

Johann Sebastian Bach

Contrapuncti 1, 4 und 11 aus: Die Kunst der Fuge

Ferruccio Busoni Fantasia Contrappuntistica BV 256

Mi. 8. Juni 2022, 20 Uhr

Preise € 85 | 75 | 55 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Hotline 0201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG